

Management der Wasserressourcen im Kosovo



Die Planung und den haushälterische Umgang mit den Wasserressourcen unterstützt EBP mit dem Aufbau eines Wasserressourcen- Managements und Grundwassererkundungen.

Viele Gegenden des Kosovo leiden unter Wassermangel bzw. mangelnder Trinkwasserqualität. Der relativ hohen Bevölkerungsdichte und der traditionell wichtigen Landwirtschaft mit Bewässerung stehen heisse und trockene Sommer sowie fehlende Abwasserbehandlung gegenüber. Zudem haben die unklaren politischen Verhältnisse der letzten Jahre im Kosovo dazu geführt, dass die Planung und der haushälterische Umgang mit den Wasserressourcen nur noch mangelhaft erfolgte.

Unter diesen Randbedingungen hat das seco im Rahmen der Ostzusammenarbeit ein Projekt zur Unterstützung des Wasserressourcen-Managements gestartet. Das Projekt umfasst eine Beratungs- und eine Investitionskomponente.

Die Investitionen in der Höhe von insgesamt ca. CHF 9 Millionen, sollen für die beiden Städte Ferizaj und Gjilan im Südosten des Kosovo neue Wasserressourcen für ihre Trinkwasserversorgung erschliessen sowie die dazugehörige Verteilungsinfrastruktur erweitern und erneuern.

Die Beratung ist auf eineinhalb Jahre begrenzt und richtet sich in erster Linie an die Wasserabteilung im zuständigen Umwelt- und Raumplanungsministerium sowie an die Gemeinden und Wasserversorgungen von Ferizaj und Gjilan.

Unsere Leistungen umfassen:

- Definition, Vorbereitung und Überwachung einer

Auftraggeber

Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco)

Fakten

Zeitraum 2005 - 2008

Projektland Kosovo

Ansprechpersonen

Dr. Andreas Zysset
andreas.zysset@ebp.ch

Reto Bühler
reto.buehler@ebp.ch

geophysikalischen Erkundungskampagne der Grundwasservorkommen in den Gemeinden von Ferizaj und Gjilan

- Definition, Vorbereitung, Überwachung und Auswertung von 23 Probebohrungen in den Gemeinden von Ferizaj und Gjilan
- Vorschlag von möglichen Produktionsbrunnen zur Grundwassernutzung
- Unterstützung bei der Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen
- Unterstützung bei der Beurteilung von Restwasserfragen
- Unterstützung bei der Entwicklung eines Pilot-Einzugsgebietsmanagements für den Fluss Lepenc in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der integralen Planung und der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Entwicklung einer Access-Datenbank zur Verwaltung der Wasserentnahme-Bewilligungen und Wasserqualitätsdaten
- Entwicklung eines Wasserinformationssystems auf GIS-Basis in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Unterstützung beim Aufbau und Betrieb eines Beobachtungsnetzes für Wasserqualitäts- und Abflussdaten
- Beratung und Kommentierung diverser Verordnungsentwürfe im Zusammenhang mit dem neuen Wassergesetz des Kosovo
- Erarbeitung eines Hochwasserschutzmanagements fuer einen Teilabschnitt des Flusses Morava

Unsere Leistungen erbringen wir in einem gemischten Team von schweizerischen und kosovarischen Berater. Unsere Arbeiten stimmen wir laufend mit den Bedürfnissen unserer lokalen Projektpartner ab.